



Auch ihre Jungen bringen sie an Land zur Welt.

Verschiedene Anpassungen im Körperbau ermöglichen ihnen das Leben im Wasser: So *Körperbau/Pelz* sind sie zum Beispiel wahnsinnig fett. Lustigerweise nennt man diese dicke Speckschicht „Blubber“. Außerdem schützt sie ein dichter Pelz vor der Kälte.

Viele Robbenarten leben in den kälteren Meeren der Nord- und Südhalbkugel, einige *Verbreitung* Arten finden wir aber auch in den wärmeren Zonen, z.B. im Mittelmeer und in der Karibik. Wäre ich eine Robbe, dann würde ich eher in der Karibik leben.

4 a) (Niveau 2)



3 a/b) (Niveau 1)/ 4 b) (Niveau 2)

Robben gehören wie Wale und Delfine zu den Meeressäugetieren. Sie stammen von Landraubtieren ab, die sich vor Millionen von Jahren ans Leben im Wasser angepasst haben. Robben besitzen aber keine Kiemen wie die Fische, sondern atmen wie wir mit der Lunge und müssen deshalb zum Luftholen an die Oberfläche kommen. Auch ihre Jungen bringen sie an Land zur Welt.

Verschiedene Anpassungen im Körperbau ermöglichen ihnen das Leben im Wasser: Der Körper ist spindelförmig, damit er beim Schwimmen möglichst wenig Widerstand bietet. Die Vorder- und Hinterbeine sind zu Flossen verkürzt und dienen als Antriebsrunder, mit denen sie sich im Wasser sehr gewandt fortbewegen und manövrieren können. Zur Isolierung gegen den Wärmeverlust im Wasser haben sie eine dicke Speckschicht, den so genannten Blubber und einen dichten Pelz.

Weddellrobben können bis zu 400kg schwer werden. Ein erwachsener Mensch wiegt dagegen ca. 75kg, ein Pinguin ca. 40kg und ein stattliches Tier wie der Eisbär kommt auch nur auf ca. 250kg.

Viele Robbenarten leben in den kälteren Meeren der Nord- und Südhalbkugel, einige Arten finden wir aber auch in den wärmeren Zonen, z.B. im Mittelmeer und in der Karibik. Für die Fortpflanzung und zum Fellwechsel kommen die meisten Arten an Land, wo sie auf ungestörte und saubere Strand- oder Küstenabschnitte angewiesen sind.

nach: www.oceancare.org/de/thementiere/robben/Robben_20051015.php?kat=robben [04. 02. 2010]



Klassenarbeit – Bewertungsbogen

Sachtexte: <i>Du hast ...</i>	Max. Punktzahl	Erreichte Punkte
das Thema des Sachtextes erfasst.		
an den Text die W-Fragen gestellt, die er auch beantwortet.		
wichtige Schlüsselwörter im Text markiert.		
passende Überschriften je Abschnitt formuliert.		
die beiden im Sachtext genannten Ausnahmen sinngemäß wiedergegeben.		
die beiden im Sachtext genannten Begründungen für die Ausnahmen sinngemäß wiedergegeben.		
Textgestaltung: <i>Du hast ...</i>	Max. Punktzahl	Erreichte Punkte
auf eine ordentliche Handschrift geachtet.		
wenige Rechtschreibfehler gemacht.		
Gesamtpunktzahl		
Note:		